

Inhaltsverzeichnis*

	Seite
Vorwort	V
Grußworte	VII
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schön, München	
Zur Zukunft des Internationalen Steuerrechts	1
A. Einführung	1
B. Juristische Prinzipien im Internationalen Steuerrecht	4
C. Ökonomische Prinzipien im Internationalen Steuerrecht – Kapitalimport, Kapitalexport und Kapitalinhaberschaft	7
D. Der Steuerwettbewerb als neues Paradigma internationalen Steuerrechts	9
E. Völkerrechtliche und europarechtliche Rahmenbedingungen ..	10
F. Grenzen internationaler Steuerkoordinierung	11
G. Der Kontinuitätsgrundsatz als Leitlinie internationaler Steuerpolitik	14
H. Einzelfragen internationaler Steuerkoordinierung	16
I. Schlusswort	28
Prof. Dr. Jürgen Lüdicke, Hamburg (Diskussionsleitung)	
Zur Zukunft des Internationalen Steuerrechts	29
Podiumsdiskussion	
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff, Dr. Harald Schießl	
Zusammenwirken nationaler und europäischer Gerichte im Steuerrecht	45
A. Einführung	46
B. Die Zusammenarbeit von Finanzgerichtsbarkeit (Bundes- finanzhof und Finanzgerichte) und dem Gerichtshof der Europäischen Union	47
C. Europäisches Steuer-Richterrecht und seine Umsetzung	53
D. Finanzgerichtsbarkeit zwischen unionsrechtlichem Anwendungsvorrang und nationaler Gesetzesbindung	56

* Ausführliche Inhaltsübersichten jeweils zu Beginn der Beiträge.

E. Neue Entwicklungen beim Steuerrechtsschutz durch den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte?	66
F. Resümee	69
Prof. Dr. Jürgen Lüdicke, Hamburg (Diskussionsleitung)	
Zusammenwirken nationaler und europäischer Gerichte im Steuerrecht	71
Podiumsdiskussion	
Michael Lang, Wien	
Europäisches Beihilferecht und Besteuerung – am Beispiel des § 8c KStG	85
A. Der unionsrechtliche Begriff der Beihilfe	85
B. Die Entscheidung der Kommission zu § 8c KStG	91
C. Die Diskussion um das maßgebende „Referenzsystem“	93
D. Die Selektivitätsprüfung als Spielart der gleichheitsrechtlichen Prüfung	97
E. Das EuGH-Urteil vom 15.11.2011 – Rs. C-106/09 P und C-107/09 P, Gibraltar	103
F. Würdigung und Ausblick	115
Prof. Dr. Jürgen Lüdicke, Hamburg (Diskussionsleitung)	
Europäisches Beihilferecht und Besteuerung – am Beispiel des § 8c KStG	117
Podiumsdiskussion	
Axel Eigelshoven, Düsseldorf / Ulrike Wolff, Bonn	
Verständigungsverfahren – Praktische Erfahrungen und ungelöste Probleme	129
A. Einführung	129
B. Verfahrensrechtliche Aspekte	133
C. Materiellrechtliche Aspekte	140
D. Ausblick	146
Prof. Dr. Jürgen Lüdicke, Hamburg (Diskussionsleitung)	
Verständigungsverfahren	147
Podiumsdiskussion	

Dr. Christian Sistermann, München

Der neue Umwandlungssteuererlass – Umwandlungen mit Auslandsbezug	161
A. Einleitung	162
B. Entstrickung bei Herausverschmelzung einer inländischen Kapitalgesellschaft	162
C. <i>Downstream-Merger</i> mit ausländischen Anteilseignern	168
D. Ausschluss deutscher Besteuerungsrechte bei Umwandlung von Kapitalgesellschaft in Personengesellschaft	171
E. Steuerliche Behandlung von neutralem Auslandsvermögen bei Umwandlung von Kapital- in Personengesellschaft	173
F. Verstrickung bei Hereinverschmelzung einer ausländischen EU-Kapitalgesellschaft	176
G. Fazit	178

Prof. Dr. Jürgen Lüdicke, Hamburg (Diskussionsleitung)

Der neue Umwandlungssteuererlass – Umwandlungen mit Auslandsbezug	179
--	-----

Podiumsdiskussion

Stichwortverzeichnis	193
----------------------------	-----